



Obernsees

Mengersdorf

# Evangelischer Kirchenbrief

der Kirchengemeinden  
Obernsees und Mengersdorf



Juni - August 2022



[www.obernsees-mengersdorf-evangelisch.de](http://www.obernsees-mengersdorf-evangelisch.de)

*Sie werden ihre Schwerter zu Pflugscharen machen und ihre Spieße zu Sicheln. Es wird kein Volk wider das andere das Schwert erheben, und sie werden hinfort nicht mehr lernen, Krieg zu führen. Micha 4,3b*



© Ökumenische FriedensDekade" ([www.friedensdekade.de](http://www.friedensdekade.de))

Können Sie sich auch noch daran erinnern? Das Symbol Schwerter zu Pflugscharen war in den 80er- und 90er-Jahren sehr präsent - man sah es als Aufkleber auf Autos oder am Revers als Button auf der Kleidung. Schwerter zu Pflugscharen war das Symbol der christlichen Friedensbewegung. Die Ostermärsche waren damals Großveranstaltungen, Jung und Alt zogen gemeinsam durch die Lande und protestierten für Frieden und Abrüstung.

Lang ist es her – ich habe den Eindruck, dass die Möglichkeit eines Krieges in Europa bei uns bereits in den Mottenschrank der Geschichte geräumt wurde. Die Bilder aus der Ukraine machen dem Idyll ein Ende. Menschen sterben – Menschen haben Angst. Menschen ermorden Menschen. Jeden Tag dieses Krieges.

Der Prophet Micha aus dem Alten Testament entwirft eine Vision. Alle Völker werden zum Zion wallfahren, von dort wird das Friedensreich ausgehen. Es ist eine Welt ohne Waffen und ohne Krieg. Schwerter zu Pflugscharen, das ist mehr als ein frommer Wunsch: Es ist die eindringliche Aufforderung zur Beendigung des Krieges und zum Frieden. Jesus hat es in der Bergpredigt verkündigt: Selig sind, die Frieden stiften; denn sie werden Gottes Kinder heißen. Mt 5,9. Frieden ist ein zentrales Anliegen jesuanischer Verkündigung – Frieden mit anderen – mit uns selbst. Die Schaffung von Frieden ist kein Accessoire des christlichen Lebens und Glaubens, sondern Grundlage christlichen Lebens überhaupt.

Daher stellt sich mir diese grundlegende Frage: Was können wir als Christinnen und Christen angesichts des Krieges in der Ukraine tun?

Dietrich Bonhoeffer gibt im Mai 1944 seinem Patensohn aus dem Gefängnis heraus folgende Worte mit auf den Lebensweg:

### **Beten, Tun des Gerechten und Warten auf Gottes Zeit.**

Angesichts der Geschehnisse in der Ukraine können wir unseren Schmerz und unsere Angst betend in Gottes Hände legen. Es gibt diesen Satz: Jetzt hilft nur noch Beten, wenn man meint, dass wir mit unserem Wissen und unseren Fähigkeiten am Ende sind. Ich meine sogar, dass Beten der Anfang unseres Wissens und unserer Befähigung ist. Beten hilft zu verstehen und die innere Angst zu lindern. Beten hilft aber auch zur Freiheit des Tuns.

Denn Beten ist nie nur etwas Innerliches. Beten ist immer untrennbar verknüpft mit dem Tun des Gerechten. Weil Jesus uns das Doppelgebot der Liebe mit auf den Weg gegeben hat: Gott lieben und den Nächsten lieben. Man kann Gott nicht lieben, man kann nicht zu Christus beten, ohne sich anrühren zu lassen

von der Not der Anderen.

Wir dürfen nicht einfach zur Tagesordnung übergehen und helfen. Und wir tun das auch: Die Hilfsbereitschaft ist in Deutschland groß.

Das Warten auf Gottes Zeit ist schließlich das dritte Wort Bonhoeffers. All unser Beten und Tun liegen im Vertrauen und in der Hoffnung auf Gottes Beistand und Fügung. Es ist das Vertrauen und die Hoffnung, dass Christus das A und das O des Lebens ist, dass Christus am Ende der Zeit Recht sprechen wird. Die Gewalt hat nicht das letzte Wort. Das Leben siegt. Das ist unser Glaube. Das haben wir gerade an Ostern gefeiert. Diese Hoffnung können, ja müssen wir in die Welt schreien. Wir stehen in der Tradition des Propheten Micha.

Wir hoffen auf ein Friedensreich, auf einen neuen Himmel und eine neue Erde, auf das wir zugehen, in dem kein Krieg, kein Leid mehr sein wird, in dem alle Tränen abgewischt sind.

Diese Hoffnung ist die größte Triebkraft, um sich für andere einzusetzen. Gott will das Heil der Welt. Deshalb: Lasst uns beten, lasst uns aus dieser Kraft das Gerechte tun und lasst uns warten auf Gottes Zeit.

Bleiben Sie behütet!

Ihr Pfarrer Thilo Neuhaus

## In Gottes Ewigkeit sind von uns gegangen



Aus Datenschutzgründen wurden persönliche Daten entfernt



ZITAT

*Ich finde es wunderbar,  
einfach aus dem Vertrauen zu leben,  
dass Gottes Liebe größer ist als die  
Grenze des Todes*

Prof. Dr. Heinrich Bedford-Strohm




---

## Geburtstagsbesuche

Uns ist es sehr wichtig, dass wir unsere Geburtstagskinder ab siebzig besuchen und ihnen Gottes Segen wünschen und im Namen der Kirchengemeinde gratulieren. Das ist ein wichtiger Dienst in der Gemeinde.

Um diesen Dienst weiterhin zu gewährleisten, haben wir uns dazu entschlossen, dass der Pfarrer die Geburtstagskinder mit halbrunden oder runden Geburtstagen besucht, sowie ab dem 90. Geburtstag in jedem Jahr.

An den anderen Geburtstagen besucht Sie in Zukunft ein aktives oder ehemaliges Mitglied des Kirchenvorstandes. Wir freuen uns auf zahlreiche Begegnungen mit Ihnen!

Wenn Sie ein Seelsorgegespräch wünschen, ein Hausabendmahl oder Ihr rundes Ehejubiläum feiern wollen - sprechen Sie mich gerne an, ich besuche Sie gerne.

Pfarrer Thilo Neuhaus

## Unsere Konfirmationsgottesdienste

Die Kirchenvorstände beider Kirchengemeinden haben beschlossen, unsere Konfirmationsgottesdienste in den Sommer zu verlegen.

Und in der Tat sind im Moment die Regelungen und Auflagen für Gottesdienste wegen der sich leicht entspannenden Corona-Situation gelockert worden, so dass wir entspannt in Mengersdorf in St. Otto und in Obernsees in St. Jakob feiern können.

Deshalb notieren Sie sich bitte folgende Termine:

### **Obernsees**

Samstag, 02. Juli 2022 16.00 Uhr Beichtgottesdienst

Sonntag, 03. Juli 2022 10.00 Uhr Festgottesdienst zur Konfirmation

### **Mengersdorf**

Samstag, 09. Juli 2022 16.00 Uhr Beichtgottesdienst

Sonntag, 10. Juli 2022 10.00 Uhr Festgottesdienst zur Konfirmation

Bitte begleiten Sie unsere KonfirmandInnen und ihre Familien mit Ihren Gebeten.

Wir freuen uns auf schöne Festgottesdienste!

Pfarrer Thilo Neuhaus

---

## Jubelkonfirmation 2022

Ich freue mich, dass wir mit Ihnen gemeinsam das Jubiläum Ihrer Konfirmation in unseren Gemeinden feiern dürfen.

Wir versenden zeitnah die Einladungen an Sie mit der Bitte, sich anzumelden!

Bitte notieren Sie sich bereits schon jetzt folgende Termine:

### **Obernsees**

17. Juli 10.00 Uhr Festgottesdienst zur Jubelkonfirmation in St. Jakob

17. Juli 14:30 Uhr Kaffeetrinken im Kantorat

### **Mengersdorf**

24. Juli 10.00 Uhr Festgottesdienst zur Jubelkonfirmation in St. Otto

24. Juli 14:30 Uhr Kaffeetrinken im Gasthof Krauß, Truppach

Wir bitten die Gemeinde, die Gottesdienste im Gebet zu begleiten.

Pfarrer Thilo Neuhaus

## Im Dialog mit Rosmarie Linhardt

Für diese Ausgabe des Kirchenbriefes habe ich Rosmarie Linhardt in Mengersdorf besucht.

Das Gespräch fand an einem schönen Freitagnachmittag im Wohnzimmer der Familie statt.

### Liebe Frau Linhardt, wie sieht ein perfekter Tag für Sie aus?

(schmunzelt) Also, zunächst einmal freue ich mich, wenn ich gut geschlafen habe, dann fängt der Tag für mich schon sehr gut an. Ein guter Tag ist für mich, wenn alle gesund sind und die Familie

beisammen ist und wir vielleicht gemütlich zusammen Kaffee trinken können.

Und ein guter Tag ist für mich, wenn ich Musik machen kann. Wenn ich an

diesem Tag eine Chorprobe habe oder in das Glashüttener Seniorenheim gehe, um mit den Menschen zu singen und zu musizieren, dann geht es mir gut. Früher hatte ich an fünf Wochentagen abends eine musikalische Veranstaltung.



### Welche Rolle spielt für Sie Gemeinschaft beim Musizieren?

Eine große Rolle. In Gemeinschaft macht Musizieren doppelt so viel Spaß, z. B. im Chor oder wenn man Menschen mit Musik Freude macht – das gehört für mich dazu. Ich habe schon als Kind in unserem Gasthaus für die Gäste musiziert – Musik verändert die Menschen.

### Welcher ist Ihr größter Traum im Augenblick?

Da muss ich nicht lange überlegen: Ich hoffe und bete dafür, dass der Krieg in der Ukraine endlich aufhört. Jeder hat doch Angst vor dem Krieg – das muss endlich aufhören.

**Sie wohnen mitten im Dorf neben Kirche und Friedhof. Welches Ereignis war für Sie im Gemeindeleben besonders prägend?**

Pfarrer Bogner hat mich damals gefragt, ob ich den Beerdigungschor in Mengersdorf leiten möchte, weil Frau Dörfler ihn nicht mehr weiterführen wollte. Ich habe lange überlegt, habe mich aber dann dazu entschlossen. Nach einiger Zeit habe ich dann auch den Kirchenchor übernommen. Bei einem der Auftritte mit dem Chor war ich so nervös, dass ich beim Anstimmen den richtigen Ton nicht gefunden habe. Der Bass-Sänger Herr Reuschel hat dann dankenswerterweise mit seiner Stimmgabel ausgeholfen. Das war für mich ein schlimmes Erlebnis.

**Na ja, beim Auftritt kann ja immer was schiefgehen, das ist ja menschlich.**

Ich finde, Musik muss gut sein. Ich mag keine halben Sachen. Man muss sich gut vorbereiten, das ist man den Zuhörern schuldig.

**Sie leiten nun schon viele Jahre den Kirchenchor in Mengersdorf – welche Bedeutung hat Musik für Ihren Glauben?**

Ein Leitspruch für mich ist Psalm 89,2, der in meiner Chormappe steht: *Ich will singen von der Gnade des Herrn ewiglich*. Singen und Musizieren ist ein Stück Verkündigung, Dank und Lob.

**Welches sind Ihre Lieblingslieder?**

Mein absolutes Lieblingslied ist *Befiehl dem Herrn deine Wege* von Paul Gerhardt, oder auch *Ich bin durch die Welt gegangen* und *Solang mein Jesus lebt*.

**Gibt es Vorbilder im Glauben für Sie?**

Meine Oma hat mir den Glauben vorgelebt: Meine Oma war für mich das Bild eines Gotteskindes. Sie hat viel Liebe gegeben und war immer für andere da – dabei hat sie immer viel gearbeitet. Ich kann mir gar nicht vorstellen, wie man ohne Glauben leben kann. Glaube ist für mich eine Hilfe im Leben. Der Gedanke, dass ich von Gott angenommen bin, macht mir Mut und gibt mir Zuversicht.

**Was ist das Besondere an Mengersdorf?**

Mengersdorf ist zunächst einmal meine Heimat und mein zu Hause – wenn ich aus dem Küchenfenster blicke, sehe ich unsere Kerng – das ist mir wichtig.

**Frau Linhardt, haben Sie eine Lieblingsblume?**

(schmunzelt) Was meinen Sie, Herr Neuhaus, wenn Sie an meinen Vornamen denken?

**Die Rose?**

Ja, ich liebe Rosen. Ich habe sie auch im Garten – es sind wunderschöne Blumen, sie sind aber auch sehr stachelig; ein Bild für das Leben – manchmal wunderschön, aber manchmal eben auch schmerzhaft.

**Liebe Frau Linhardt, ich danke Ihnen für das Gespräch.**

---

## Abschied, Kontinuität und Neubeginn im Redaktionsteam des Kirchenbriefs

Gerhard Leykam steigt leider aus dem Redaktionsteam des Kirchenbriefes aus. Lange Jahre hat er am Wochenende das Layout gemacht und hat die Gestalt und Qualität unseres Gemeindebriefes wesentlich mitgeprägt. Aufgrund seiner Tätigkeit im Kirchenvorstand und der Arbeit als Kirchenpfleger unserer Kirchengemeinde Obernees möchte er zeitlich ein wenig kürzertreten und mehr Zeit für die Familie haben.

Ich danke Gerhard Leykam an dieser Stelle sehr herzlich für seine treue Mitarbeit. Wir verabschieden ihn mit zwei weinenden Augen, aber in der Hoffnung, dass er dem Projekt verbunden bleibt.

Georg Gubitz wird freundlicherweise die Aufgaben des Layouts übernehmen – ihm sei hier ein sehr herzliches Dankeschön gesagt.

Auch darf ich zwei neue Mitglieder im Redaktionsteam begrüßen: Martina Maisel-Eisenhuth und Renate Wolf, Mitglieder im Kirchenvorstand Obernees, werden künftig im Team mitarbeiten. Ihnen sei ein herzliches Willkommen gesagt. Zusammen mit Helga Gillich möchten wir Ihnen einen schönen und informativen Kirchenbrief präsentieren.

---

## PräparandInnenanmeldung

In den Sommerferien werden wir die Familien der Kinder anschreiben, für die nach den Sommerferien der PräparandInnen-Unterricht beginnt. Es ist der Jahrgang 2010, es können aber auch noch Kinder des Jahrgangs 2009 dabei sein. Der Unterricht findet alle vierzehn Tage am Mittwoch von 17.00 Uhr bis 18.30 Uhr statt.

Es wird im September einen Elternabend geben, wo Sie alle Informationen erhalten.

Wir freuen uns auf die neue Gruppe!

Ihr Pfarrer Thilo Neuhaus.

---



## Weltgebetstag der Frauen

Der Weltgebetstag der Frauen für unsere Region fand dieses Jahr am 4. März in Nankendorf statt. Die Gebete, Lieder und Texte rund um den Jeremia-Text haben Frauen aus England, Wales und Nordirland zusammengestellt. Er stand dieses Jahr unter dem Thema: „Zukunftsplan Hoffnung“



Foto: Helga Gillich

## Seniorengeschenk

Zu Ostern wurden unsere SeniorInnen aus der Kirchengemeinde Mengersdorf von Mitarbeitern besucht und bekamen einen kleinen Ostergruß überreicht. Darin steckte ein Blumenstecker mit der frohen Botschaft: „Jesus ist wahrhaftig auferstanden“ und einem Osterbrunnenbild. Die große Quizfrage war nun: „Wo steht denn dieser schön geschmückte Osterbrunnen?“



Foto: Helga Gillich

## Kindergottesdienst in Obernsees



Foto: Uli Grzonka

Unser erster Obernseeser Kindergottesdienst in diesem Jahr fand zu einer ganz besonderen Zeit statt, nämlich am Palmsonntag, dem Beginn der Karwoche. Gemeinsam mit den Erwachsenen begannen wir den Gottesdienst in der Kirche.

Mit unserer KiGo-Kerze zogen wir dann ins Kantorat um. Dort hörten wir die Erzählung und Lieder zum Einzug von Jesus in Jerusalem. Anschließend spielten wir die Geschichte mit

unserem selbst gebauten Stadt-Tor nach. Am Ende des Gottesdienstes gab es für jeden eine kleine Hausaufgabe bis Ostersonntag.

## Osterrallye



Fotos: Helga Gillich



In den Osterferien konnten alle Familien eigenständig an der Oster-Bilderrallye teilnehmen, wann immer sie Zeit und Lust hatten. Anhand der Bilder, die ihnen auf unserer Internetseite zur Verfügung standen, konnten die Kinder auf Entdeckertour durch Nankendorf gehen. Sie

mussten die einzelnen Plätze suchen, die auf den Bildern zu sehen waren und dazu ein Rätsel lösen. Das letzte Bild führte sie zum Spielplatz. Da konnten sich dann die Familien ausruhen und die Kinder spielen.

## Osternacht und Auferstehungsgottesdienst Obernsees



Foto: Holger Wölfel

Und sie kamen zum Grab am ersten Tag der Woche, sehr früh, als die Sonne aufging. Mk 16,3

Viele Menschen haben sich am Ostermorgen sehr früh auf den Weg gemacht, um die Auferstehung unseres Herrn zu feiern. Gerhard Leykam hat in einer Feuerschale ein Osterfeuer vor der Kirche entfacht, an dem wir unsere Osterkerze entzündet haben. Die Osterkerze erinnert uns jeden Sonntag an die Auferstehung unseres Herrn. Feierlich ist die Gemeinde dann in die Kirche gezogen und hat unter Begleitung der Orgel und der Glocken das Lied "Christ ist erstanden" gesungen.



Es war ein schöner und festlicher Gottesdienst.

Der Kirchenvorstand Obernsees hat am Ausgang ein kleines Osterbrot und einen Kaffee zum Aufgießen für zu Hause verschenkt – eine schöne Idee und ein guter Beginn der Osterzeit.

Pfarrer Thilo Neuhaus

Foto:Uli Grzonka



Foto: Uli Grzonka

### Kindergottesdienst am Ostersonntag

Den Ostersonntag feierten wir mit fröhlichen Liedern und der Geschichte von Mia, Theo und der Oster-Raupe. Aus der Raupe wird ein wunderschöner Schmetterling; als Hausaufgabe hatten wir Schmetterlinge aus Papier bemalt.

Diese befestigten wir an einem einfachen Holzkreuz, das dann in vielen bunten Farben leuchtete. So haben wir die Hoffnung auf ein ewiges Leben bei Gott dargestellt.

## Ostern in Mengersdorf



Mit der trauernden Maria aus Magdala gingen die Kinder zum Grab von Jesus, aber es war leer.



Jesus ist auferstanden.

„Halleluja, Jesus lebt“. Mit der glücklichen Maria aus Magdala und der frohen Botschaft, dass Jesus auferstanden ist, kamen die Kinder zur Kirche zurück und verteilten

Osterglocken an die Gottesdienstbesucher.

Fotos: Helga Gillich

## Erster Abendgottesdienst nach zwei Jahren im Rupert

Endlich war es am Samstag, den 7. Mai soweit: Der Kirchenchor Obernsees sang sich auf der Wiese vor der Sakristei ein, der Parkplatz am Rupert füllte sich langsam und als unsere Mesnerin Sabine Stenglein das Glockenseil im Rupert zog und zum Gottesdienst einlud, füllte sich unser Rupert wieder mit Leben.

Annähernd sechzig Menschen kamen an diesem Abend im Rupert zusammen, um Gottesdienst zu feiern. Der Abend wurde musikalisch sehr schön vom Kirchenchor Obernsees unter Leitung von Annemarie Rossel begleitet. Das Thema der Predigt von



Foto: Georg Gubitzi

Pfarrer Thilo Neuhaus war die Farbe Blau, die seit jeher für die Sehnsucht nach dem Unendlichen, dem Unverfügbaren und dem Paradies steht. Am Ende des Gottesdienstes konnten die BesucherInnen in den blauen Abendhimmel schauen und hoffentlich gestärkt nach Hause gehen.

Wir freuen uns alle auf die nächsten Abendgottesdienste im Rupert.

## Geflüchtete Menschen im Pfarrhaus Obernsees

Noch vor einiger Zeit stand in unserer verwaisten Pfarrwohnung in Obernsees nur ein altes, vergessenes Telefon. Das hat sich schlagartig geändert, als wir beschlossen haben, geflüchtete Menschen aus der Ukraine bei uns aufzunehmen. Die Hilfsbereitschaft war sehr groß und innerhalb einer Woche ist aus der leerstehenden Pfarrwohnung eine möblierte und gemütliche Wohnung mit schöner Einbauküche geworden. Mein Dank gilt allen, die mitgeholfen haben, mit Sach- und Geldspenden, mit ehrenamtlicher Arbeit, den Firmen am Ort, die uns unterstützt haben. Das ist ein hoffnungsvolles Zeichen der Solidarität und der christlichen Nächstenliebe in unmenschlichen Zeiten.

Ich hoffe, dass sich die zwei Familien bei uns wohlfühlen und sich getragen wissen von der Freundlichkeit ihrer Oberfranken.

Ich bitte Sie darum, die Familien mit Ihren Gebeten zu begleiten.

Pfarrer Thilo Neuhaus

## Gernot Hildebrand mit seinem Marionetten-Theater am Kindernachmittag und im Familiengottesdienst

Mit Spiel, Spaß und guten Gedanken, verbrachten die Kinder einen wunderschönen Nachmittag. Höhepunkt war das Marionetten-Theater mit Gernot Hildebrand. Mit „Max und Moritz“ begeisterte er die Kinder. „Ach was muss man oft von bösen Kindern hören oder lesen.....“



Fotos: Helga Gillich

Der Familiengottesdienst zum Muttertag wurde von Gernot Hildebrand mitgestaltet, sowie Pfarrer Thilo Neuhaus und den Kindern. Die Geschichte vom sinkenden Petrus auf dem See Genesareth war das Thema. Auch wenn alles über einem zusammenbricht, wie bei Petrus die Wellen, dürfen wir immer mit Jesus rechnen. So wie Jesus Petrus half, so wird er auch uns zur Seite stehen, wenn wir nach ihm rufen.



Vielen Dank an alle Mitarbeiter, die dazu beigetragen haben, dass es ein schönes Wochenende wurde.

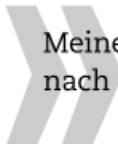
		St. Jakob	St. Otto	St. Rupert
Sa. 4.06.	<b>Abendgottesdienst</b> Vikarin Amelie Luding			19:00
So. 5.06. Pfingstso.	<b>Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden</b> Pfr. Thilo Neuhaus		08:45	
	<b>Kindergottesdienst</b> <b>Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden</b> Pfr. Thilo Neuhaus	10:00	08:45	
Mo. 6.06. Pfingstmo.	<b>Gottesdienst</b> Pfr. Thilo Neuhaus	10:00		
Sa. 11.06.	<b>Abendgottesdienst</b> Pfr. Michael Braun			19:00
So. 12.06. Trinitatis	<b>Gottesdienst</b> Lektor Jürgen Finkbeiner		08:45	
	<b>Gottesdienst</b> Lektor Jürgen Finkbeiner	10:00		
Sa. 18.06.	<b>Abendgottesdienst</b> Lektor Uwe Schuster			19:00
So. 19.06. 1. So. n. Trin.	<b>Gottesdienst</b> Lektorin Vera Bräutigam		08:45	
	<b>Gottesdienst</b> Lektorin Vera Bräutigam	10:00		
	<b>Kindergottesdienst bei "Jesus am See"</b> Beginn in Bayreuth-Wilhelminenaue	10:00		
Sa. 25.06.	<b>Abendgottesdienst</b> Lektor Jürgen Finkbeiner			19:00
So. 26.06. 2. So. n. Trin.	<b>Gottesdienst</b> Pfr. Thilo Neuhaus		08:45	
	<b>Gottesdienst mit Abendmahl</b> Pfr. Thilo Neuhaus	10:00		

Monatsspruch  
**JUNI**  
 2022

Lege mich wie ein **Siegel** auf  
 dein Herz, wie ein Siegel auf deinen Arm.  
 Denn **Liebe ist stark** wie der Tod. «

HOHESLIED 8,6

		St. Jakob	St. Otto	St. Rupert
Sa. 2.07.	<b>Abendgottesdienst</b> Pfr. Hanns-Martin Krahnert			18:30
So. 3.07.	<b>Gottesdienst zum CVJM-Sommerfest</b>		10:00	
3. So. n. Trin.	CVJM-Sekretär Thomas Göttlicher			
	<b>Kindergottesdienst</b>		10:00	
	<b>Gottesdienst zur Konfirmation</b>	10:00		
	Pfr. Thilo Neuhaus			
Sa. 9.07.	<b>Abendgottesdienst</b> Dekan Jürgen Hacker			19:00
So. 10.07.	<b>Gottesdienst zur Konfirmation</b>		10:00	
4. So. n. Trin.	Pfr. Thilo Neuhaus			
	<b>Motorradgottesdienst</b>	10:30		
	Lektor Uwe Schuster			
Sa. 16.07.	<b>Abendgottesdienst</b> Pfrin. Stefanie Krauß			19:00
So. 17.07.	<b>Gottesdienst zur Jubelkonfirmation</b>	10:00		
5. So. n. Trin.	Pfr. Thilo Neuhaus			
	<b>Gottesdienst</b>		10:00	
	Pfr. i. R. Heinz Bogner			
	<b>Kindergottesdienst</b>		10:00	
Sa. 23.07.	<b>Abendgottesdienst</b> Pfr. Thilo Neuhaus			19:00
So. 24.07.	<b>Gottesdienst</b>	10:00		
6. So. n. Trin.	Lektor Uwe Schuster			
	<b>Gottesdienst zur Jubelkonfirmation</b>		10:00	
	Pfr. Thilo Neuhaus			
Sa. 30.07.	<b>Abendgottesdienst</b> Pfrin. Angela Smart			19:00
So. 31.07.	<b>Gottesdienst</b>	08:45		
7. So. n. Trin.	Pfr. i. R. Heinz Bogner			
	<b>Gottesdienst mit Abendmahl</b>		10:00	
	Pfr. i. R. Heinz Bogner			



Meine Seele dürstet  
nach Gott, nach dem lebendigen  
**Gott.** «

Monatspruch  
JULI  
2022

PSALM 42,3

		St. Jakob	St. Otto	St. Rupert St. Heinrich
Sa. 6.08.	<b>Abendgottesdienst</b> Dekan a. D. Volkmar Gregori			19:00
So. 7.08. 8. So. n. Trin.	<b>Gottesdienst im Festzelt</b> Lektorin Vera Bräutigam	10:00		
Sa. 13.08.	<b>Abendgottesdienst</b> Dekan a. D. Hans Peetz			19:00
So. 14.08. 9. So. n. Trin.	<b>Gottesdienst</b> Lektor Jürgen Finkbeiner		10:00	
Sa. 20.08.	<b>Abendgottesdienst</b> Pfr. Thomas Schikor			19:00
So. 21.08. 10. So. n. Trin.	<b>Ökumenischer Gottesdienst</b> Pfr. Thilo Neuhaus und n. n.			10:00
Sa. 27.08.	<b>Kirchen erzählen Geschichte</b> "Die Rupertuskapelle Obernsees" Christine Neuhaus und Pfr. Thilo Neuhaus			18:00
	<b>Abendgottesdienst</b> Pfr. Thilo Neuhaus			19:00
So. 28.08. 11. So. n. Trin.	<b>Gottesdienst</b> Pfr. Thilo Neuhaus		08:45	
	<b>Gottesdienst mit Abendmahl</b> Pfr. Thilo Neuhaus	10:00		

Monatsspruch  
AUGUST  
2022

**Jubeln** sollen die Bäume des  
Waldes vor dem **HERRN**, denn er kommt,  
um die Erde **zu richten.** «

1. CHRONIK 16,33

Glaubensfestival in Bayreuth – Wilhelminenaue

vom 16. – 19. Juni 2022

Nähere Informationen unter

[www.jesus-am-See.de](http://www.jesus-am-See.de)

**JESUS  
AM  
SEE**



## Neues von den „Naturentdeckern aus Obernsees“

Der Frühling ist endlich angekommen und hat die dunkle Jahreszeit vertrieben. Die Naturentdecker aus Kiga und Krippe haben sich wieder auf den Weg gemacht und sich Vieles vorgenommen.

Zum Thema "Erde" beschäftigen wir uns zurzeit mit der Schöpfung von uns Menschen im Besonderen. Es geht auch um Kinderschutz, Gefühle, unseren Körper, aber auch um Wachstum im Frühling und das Entdecken von Kräutern, Pflanzen und Bäumen.

Ob es das Zubereiten von Kräuterquark oder das Kneippen im Bach ist oder das Gestalten unseres Gartens und das Pflanzen in Kästen, biblische Geschichten oder neue Lieder... all das macht Spaß und bringt den Kindern viel Wissenserweiterung, Erfahrung und Erleben. Die Vorschulkinder (schlaue Füchse) bereiten sich Stück für Stück auf die Schule vor und sind ganz oft besonders für die Kleinen eine hilfreiche Stütze und Vorbild. Sie machen ihre Sache ganz prima!

Nach den Ostergeschichten, dem Geschenkesuchen vom Osterhasen und dem Feiern des Faschings sind wir unterwegs in Richtung Sommer.



Wie wunderbar, dass wir auch noch eine größere Spende eines lieben Menschen erhalten haben, der anonym bleiben möchte.

Doch vielleicht können wir uns auf diesem Wege recht herzlich bedanken und mitteilen, dass wir von der Spende schon viele tolle neue Sachen anschaffen konnten:

Neue Bücher, Legematerial für biblische Geschichten, einen großen stabilen Waldausflugswagen, ein Spielpodest für die Kleinsten, neue Fahrzeuge/ Autos. Und auch vom Rest werden wir noch einige Wünsche erfüllen können.

Tausend Dank dem lieben Spender/der Spenderin und ein herzliches Vergelt's Gott.

## Zeltlager am Mühlnickelweiher mit Rittern und Burgfräulein

Seit vielen Jahren veranstalten die CVJM-Vereine aus unserer Umgebung Zeltlager für Mädchen und Jungs am Mühlnickelweiher in der Oberpfalz. In einer schönen Umgebung in der Nähe von Falkenberg bei Tirschenreuth verbringen wir in den Sommerferien eine abenteuerliche Zeit bei Spielen, Wettkämpfen, Schwimmen, Lagerfeuer, Singen und biblischen Geschichten.

### Zeltlager für Jungen

von 9 - 12 Jahren

Mo. 01. - Di. 09. August 2022

Leitung: Alexander Langenbucher u. Team

Bayreuth, Tel. 09 21 - 716 895 155 7

[alexander.langenbucher@cvjm-bayreuth.de](mailto:alexander.langenbucher@cvjm-bayreuth.de)

Kosten bei Anmeldung und Zahlung:

ab 01.06. 135,00 €

### Zeltlager für Mädchen

von 9 - 12 Jahren

Do. 11. - Do. 18. August 2022

Leitung: Helga Gillich u. Team

Mengersdorf, Tel. 09 20 6 - 7 46

[h.gillich@web.de](mailto:h.gillich@web.de)

Kosten bei Anmeldung und Zahlung:

ab 01.06. 125,00 €

### Relaxerlager für Jungen und Mädchen

von 13 - 17 Jahren

Sa. 20. - Fr. 26. August 2022

Leitung: Johannes Fehn, Bindlach

Kosten bei Anmeldung und Zahlung:

bis 30.06. 70,00 €

ab 01.07. 80,00 €

**RITTER-ZELTLAGER** **CVJM**  
am Mühlnickelweiher  
bei Burg Falkenberg

bei Drachen und  
Burgfräulein

das Feldlager der Knappen

CVJM Arbeitsgemeinschaft Bayreuth  
Wittelsbacherring 26 • 95444 Bayreuth  
Tel. 0921/34 77 80 41 email: [info@cvjm-ag-bayreuth.de](mailto:info@cvjm-ag-bayreuth.de)  
Online-Anmeldung: [www.cvjm-ag-bayreuth.de](http://www.cvjm-ag-bayreuth.de)

**Informationen und Flyer** können Sie bei Helga Gillich, dem CVJM Mengersdorf oder auf den Internetseiten [www.obernsees-mengersdorf-evangelisch.de](http://www.obernsees-mengersdorf-evangelisch.de) erhalten.

Kirchlich-bayrisches Pfarrkabarett  
www.kirchenkabarett.de

## DAS WEISSBLAUE BEFFCHEN

**Samstag, 02.07.2022**

**20.00 Uhr**

im Saal des TSV Plankenfels  
Lindenweg 1, 95515 Plankenfels

Eintritt: **12,- Euro**

Vorverkaufsstellen:

Pfarramt Obersees/Mengersdorf, Am  
Barockgarten 1, 95490 Mistelgau-Obersees

Gasthaus Goldenes Lamm, Fam. Schreyer,  
Hauptstraße 9, 95515 Plankenfels

Tickets, die bereits für den 22.05.2020  
gekauft wurden, behalten ihre Gültigkeit

Es lädt ein:

Evangelischer Verein Plankenfels u. Umgebung, e. V.



## CVJM Sommerfest in Mengersdorf

**am 03.07.2022 rund um die St. Otto Kirche**

**10.00 Uhr Gottesdienst  
mit Thomas Göttlicher**

**ab 14 Uhr Bunter Nachmittag  
mit vielen Aktionen  
und gemütlichem Beisammensein**

**Die Mitarbeiter  
des CVJM freuen sich  
auf Euer Kommen**



*Sonntag 10. Juli  
10:30 Uhr*



*9. Obernseeser  
Motorradgottesdienst  
im Barockgarten*

**Für's leibliche Wohl wird gesorgt !**



## Pilgern im Hummelgau 2022

Worauf Sie sich freuen können:

Wir beginnen in der jeweiligen evangelischen Kirche des Ausgangspunktes mit einer Andacht. Unterwegs werden Impulse zum Nachdenken, Beten, Reden und Singen gegeben. Es bleibt aber auch genügend Zeit zum Plaudern und einfach nur Laufen.

Die Verpflegung ist im eigenen Rucksack dabei.

Bitte achten Sie auf die zu der Zeit geltenden Corona-Bestimmungen. Leider können wir keinen Fahrservice anbieten. Bitte organisieren Sie sich daher selbst eine Abholmöglichkeit.

Pilgern Sie mit uns

14.05. Obernsees - Neustädtlein

25.06. Tröbersdorf - Eckersdorf - Mistelbach

23.07. Mistelbach - Gesees zum Culmburg

27.08. Haag - Hummeltal - Mistelgau

17.09. Mistelgau - Glashütten zur Neubürg

15.10. Mengersdorf - St. Rupert - Obernsees

Beginn jeweils 9:00 Uhr an der Kirche.

Anmeldung unter

Pfarrbüro Schulstraße 13,

95490 Mistelgau

Telefon: 09279 1711

E-Mail: pfarramt.mistelgau@elkb.de

Nähere Infos demnächst auf unserer

Homepage

### Kirchen erzählen Geschichten - Rupertuskapelle Obernsees

Das Evangelische Bildungswerk Oberfranken Mitte hat unsere Rupert-Kapelle in die Veranstaltungsreihe "Kirchen erzählen Geschichten" aufgenommen, worüber wir uns sehr freuen.

Unser Rupert erzählt in der Tat spannende Geschichten und gewährt uns einen Blick in das Lebens- und in das Glaubensgefühl vergangener Jahrhunderte. Eine verschwundene Heiligenfigur gehört dazu, genauso wie die interessante Geschichte des nahen Brunnenhäuschens, das wahrscheinlich von einem Hofkabinetts-Vergolder namens Johann Nikolaus Grüner gestiftet wurde.

Ich möchte Sie herzlich zu dieser Veranstaltung einladen. Folgen Sie den Spuren vergangener Jahrhunderte und tauchen Sie in die Baugeschichte der altehrwürdigen Kapelle ein – lassen Sie sich inspirieren. Meine Frau Christine Neuhaus und ich werden den Abend gestalten und Sie mitnehmen auf eine spannende Reise.

**Wann: Samstag, den 27.08.2022 um 18.00 Uhr**

**Wo: St. Rupert Obernsees, 95490 Mistelgau**

**Wer: Christine Neuhaus, Kunsthistorikerin M.A. und Pfarrer Thilo Neuhaus**

Anschließend sind Sie herzlich eingeladen, den Abschlussgottesdienst der Rupert-Abendgottesdienste zu besuchen – um zur Ruhe zu kommen, um zu beten und zu singen.

**„Meine Seele dürstet nach Gott, nach dem lebendigen Gott.“**

Liebe Gemeinde,

ausgewert und durchgeschwitzt öffnen Sie eine Flasche Mineralwasser und genießen, wie die ersten Schlucke des erfrischenden Nass Ihre Kehle hinunterfließen und den größten Durst löschen. Sei es am Ende einer Joggingstrecke, nachdem ein Berggipfel erklommen wurde oder bei einer Fahrradtour in der Sonne – wir genießen erfrischendes Wasser, sind erleichtert, wenn die ausgetrocknete Kehle wieder Wasser spürt.

Durst können wir noch nach Vielem anderen haben: Liebe, Hoffnung, Freude, Menschen, Trost, Frieden .... Nach all dem sehnen wir uns in unserem Leben, brauchen es so, wie das täglich Wasser und Brot.

Und sehnen Sie sich, dürstet es Sie vielleicht nach noch mehr?

In Psalm 42 sehnt sich der Beter nach Gott:

**„Meine Seele dürstet nach Gott, nach dem lebendigen Gott.“**

Zwei Aussagen finde ich spannend:

**„Meine Seele dürstet nach Gott“**

Im Alten Testament wird für „Seele“ das gleiche Wort wie für „Kehle“ verwendet. Alles Lebensnotwendige kommt durch sie in den Menschen hinein: Wasser, Nahrung und auch Luft. Wir Menschen können nur dadurch leben. Klar ist nach alttestamentlichem Verständnis, dass Gott derjenige ist, der dies dem Menschen gibt. Gott selbst stärkt den Menschen, hält ihn am Leben. Danach sehnt sich der Psalmeter.

**„Nach dem lebendigen Gott!“**

Das ist die zweite Aussage, die mich fasziniert.

Der Beter hat nicht einfach eine Sehnsucht nach Gott, ähnlich wie eine vage Gewissheit, dass da jemand oder eine Macht ist, die schon irgendwie wirkt. Der Beter sehnt sich nach dem lebendigen Gott. Nach dem Gott, der alles vom Leben weiß und den ich ganz in meinem Leben spüren und erfahren kann. In Jesus erlebe ich diesen Gott. Er kann und will mich im ganzen Leben begleiten, weil er das ganze Leben kennt: fröhliche und gute Zeiten, Momente, in denen er allein war, bis dahin, dass er Verrat, Gottverlassenheit und schmerzvolle Zeiten kennt.

Es ist unschätzbar wertvoll, wenn jemand da ist, der meine Lebenssituationen tatsächlich nachempfinden kann. Jesus kann das und kann mir dadurch unheimlich viel Kraft und Mut geben.

Der Beter sehnt sich nach dem lebendigen Gott. Nach dem Gott, mit dem ich mein ganzes Leben teilen kann und nach dem Gott, der in meinem Leben lebendig wird. Und es gibt viele Situationen, in denen ich den lebendigen Gott entdecken kann:

In der großen Hilfsbereitschaft derzeit erlebe ich den lebendigen Gott.

Auch bei allen Schutzmaßnahmen für Corona haben wir alle Gottes Nächstenliebe gelebt, denn wir haben Leben geschützt, soweit es uns möglich war.

Wenn ich eine neue Perspektive bei einem Problem entdecke oder neu gestärkt einen schweren Weg gehen kann, erlebe ich den lebendigen Gott. Und ich erlebe ihn, wenn ich Vergebung erfahre und bereit bin, offen auf andere Menschen zuzugehen.

**„Meine Seele dürstet nach Gott, dem lebendigen Gott.“**

Öffnen wir uns nicht nur für alles Lebensnotwendige wie Wasser, Nahrung, Luft und Liebe, Hoffnung und Frieden, sondern vor allem für den, der uns all das schenkt: den lebendigen Gott.

Seien Sie behütet

Pfarrerin Stefanie Krauß

## Kirchenchor Mengersdorf

Mengersdorf – Gemeinderaum

**Montag 19:30 Uhr nach Vereinbarung**

*Informationen bei Rosi Linhardt*

*(09206-803)*

## Singkreis Mengersdorf

Mengersdorf – Gemeinderaum

**Dienstag 14-tägig um 19:00 Uhr**

*Informationen bei Barbara Kießling*

*(09201-20 24 42 7)*

## Hauskreis Mengersdorf

Wir treffen uns an vereinbarten Orten

**Mittwoch 14-tägig um 19:00 Uhr**

*Informationen bei Helga Gillich*

*(09206-746)*

## Kirchenchor Obernsees

Obernsees Kantorat – 1. Stock

**Donnerstag nach Vereinbarung**

*Informationen bei Annemarie Rossel*

*(09279-1252)*

## Posaunenchor

Mengersdorf – Gemeinderaum

**Donnerstag nach Vereinbarung**

*Informationen bei Bernd Bauer*

*(09204-9188834)*

## Gemeindenachmittag

Mengersdorf – im Gemeinderaum

**Mittwoch um 14:30 Uhr**

*Informationen bei*

*Amanda Gerstacker (09206-727)*

*Manuela Krauß (09206-889)*

- Sommerpause -

Termin für das Grillfest ist **Mittwoch 27.07.2022 ab 18:00 Uhr** im Kirchgarten St. Otto.

Herzliche Einladung an alle Männer und Frauen. Für reichlich Essen und Trinken ist gesorgt.

## Kerngbänkrocker

Obernsees Kantorat - Erdgeschoss

**Montag nach Vereinbarung**

*Informationen bei Johannes Grzonka*

*(09206-5126)*

www.obernsees-



-evangelisch.de

mengersdorf



## CVJM-Jungschar

Mengersdorf – vor dem Gemeindehaus

**Freitag 16:30 - 18:00 Uhr**

**Termine:** 24.06.

für Kinder von 8 – 12 Jahren

Es gelten die aktuellen Hygieneregeln

Informationen und Anmeldung bei

Marion Wittich (09206-5228)

Tatjana Klusmann (09279-971736)

## CVJM Teeniekreis

Mengersdorf – vor dem Gemeindehaus

eat, pray & love

Jeden Monat einmal Teeniekreis

für Jugendliche ab 12 Jahren

nach den geltenden Hygieneregeln

**Freitag 18:30 – 20:30 Uhr**

**Termine:** 10.06.; 15.07

Informationen bei:

Nadine Arnold (0171-2238822)

Laura Mertha (01525-4021380)

Lena Mertha (01525-4021662)

## Männerkreis

Mengersdorf – Jugendraum

**Nach Vereinbarung jeden 3. Freitag im**

**Monat, 19:30 Uhr**

*Informationen bei Peter Feulner*

*(09206-876)*

## Kirchenvorstand

**Mengersdorf:**

Peter Feulner

Helga Gillich

Georg Gubitz

Manuela Krauß

Günther Schretzmeier

Harald Wich

**Obernsees:**

Andrea Grzonka

Gerhard Leykam

Martina Maisel-Eisenhuth

Uwe Schuster

Renate Wolf

Holger Wölfel



# Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin



Dein  
Papiervogel

## Ein Esel sieht mehr

Hallo, ich bin ein Esel und heute musste ich schwer schleppen. Mein dicker Herr Bileam schlug auf mich ein, damit ich schneller lief. Aber dann passierte etwas: Da leuchtet plötzlich ein Licht vor mir auf. Und dann steht doch glatt ein

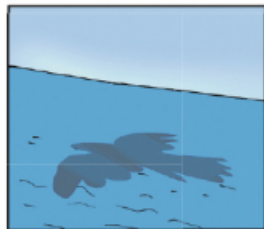


Engel vor mir, und ich bleibe stehen. Mein Herr fällt bei der Vollbremsung von meinem Rücken und schimpft.

Den Engel hat der Dussel nämlich nicht gesehen. „Du grausamer, blinder Mensch!“, sagt der Engel zu ihm. „Dein Esel weiß mehr als du!“ Danach ging es wieder zurück nach Hause. Bileam hat mich nie wieder geschlagen. **Lies nach: 4. Mose 22**



Was ist das witzigste Tier? Das Pferd. Es veräppelt alle.



**Bibelrätsel: Welcher Vogel flog nach der Sintflut als erster los, um Land zu suchen?**

Welcher Vogel legt keine Eier? Der Spaßvogel.

## Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: [www.halle-benjamin.de](http://www.halle-benjamin.de)

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand):

Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: [abo@halle-benjamin.de](mailto:abo@halle-benjamin.de)

aufwärts: Robe



**Pfarramt Obernsees / Mengersdorf**

Am Barockgarten 1  
95490 Mistelgau-Obernsees  
Telefon 09206 / 226  
Fax 09206 / 5106  
E-Mail pfarramt.obernsees@elkb.de  
Pfarramtszeit: Do 16.00 – 17.30 Uhr  
Fr 9.00 – 10.00 Uhr  
Pfarramtssekretärin: Sabine Krauß

**Pfarrer:**

Thilo Neuhaus  
Telefon 09206 / 226  
E-Mail thilo.neuhaus@elkb.de

**Evang. Kindergarten****"Die Naturentdecker Obernsees"**

Diakonisches Werk Bayreuth  
Vordere Dorfstraße 10  
95490 Mistelgau-Obernsees  
Telefon 09206 / 750

**Mesnerinnen**

Obernsees - Irene Arnold/Renate Wolf  
Telefon 09206 / 444 & 09206 / 5152  
Mengersdorf - Manuela Krauß  
Telefon 09206 / 889  
Rupertkapelle - Sabine Stenglein  
Telefon 09206 / 8609888

**Friedhofsbeauftragte**

Andrea Grzonka (Friedhof Obernsees)  
Telefon 09206 / 5126  
Georg Gubitz (Friedhof Mengersdorf)  
Telefon 09206 / 1276

**Vertrauensleute der Kirchenvorstände**

Mengersdorf - Peter Feulner  
Telefon 09206 / 876  
Obernsees - Uwe Schuster  
Telefon 09206 / 716

**Bankverbindungen**

Kirchengemeinde Obernsees  
Sparkasse Bayreuth  
BIC: BYLADEM1SBT  
IBAN: DE14 7735 0110 0570 2200 46

Kirchengemeinde Mengersdorf  
VR-Bank Bayreuth-Hof  
BIC: GENODEF1HO1  
IBAN: DE84 7806 0896 0109 5044 00

**Kirchenbrief Juni - August 2022**

178. Ausgabe, Auflage: 800  
Titelfoto: Georg Gubitz  
Nächster Redaktionsschluß: 08.08.2022

**Redaktion**

Thilo Neuhaus, Helga Gillich, Georg Gubitz,  
Martina Maisel-Eisenhuth, Renate Wolf.

**Impressum**

Der "Kirchenbrief" ist das Mitteilungsblatt der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinden Obernsees und Mengersdorf. Alle veröffentlichten Texte, Daten und Bilder dienen allein kirchengemeindlichen Zwecken. Wer mit der Veröffentlichung seiner Daten nicht einverstanden ist, wird gebeten, dies dem Pfarramt mitzuteilen.

Kopien, Abdruck oder Auszüge des "Kirchenbriefes" bedürfen der ausdrücklichen Zustimmung des Pfarramtes und der jeweiligen Bildrechteinhaber.  
Der Kirchenbrief ist kostenlos.

# Abendgottesdienste in St. Rupert



Künftig werden jeden Samstag bis zum 27. August um 19 Uhr die Glocken von St. Rupert zum Abendgottesdienst einladen. Ich freue mich sehr, dass wir die Tradition nach zweijähriger Corona-Pause wieder aufnehmen können.

Viele PfarrerInnen, eine Vikarin und LektorInnen werden mit uns die Gottesdienste feiern – darüber freue ich mich sehr. Die Predigenden finden Sie auf den Seiten 14 - 16 dieses Kirchenbriefes oder jeweils tagesaktuell im Internet der Kirchengemeinden.

Aufgrund der beengten Platzverhältnisse im Rupert empfehlen wir das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes während des Gottesdienstes.

**Am 2. Juli haben wir den Abendgottesdienst mit Pfarrer Krahnert auf 18:30 Uhr vorverlegt, weil am gleichen Abend um 20:00 Uhr das Weiß-Blaue-Beffchen in Plankenfels auftritt.**

www.obernsees-



mengersdorf

-evangelisch.de